

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Breege

Sitzungstermin:	Mittwoch, 11.03.2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	Haus des Gastes in Breege, Wittower Straße 5, 18556 Breege OT Juliusruh

Anwesend

Vorsitz
Arno Vetterick

Mitglieder
Stefan Galle
Werner Krüger
Elias Plambeck
Uwe Repenning
Jens Steinfurth
Anita Trillhaase-Rader
Andreas Wagner

Protokollant
Daniela Steinfurth

Abwesend

Mitglieder
Bert Kunath

entschuldigt

Gäste: Thomas Ulrich - Leiter des Bauamtes

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.02.2020
- 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung- und Beschlussfassung öffentlicher Teil
- 6.1 Festlegung der Erheblichkeits- und Geringfügigkeitsgrenzen zum § 48 KV M-V 013.07.044/20
- 7 Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter
- 8 Schließen der Sitzung öffentlicher Teil

nicht öffentlicher Teil

- 9 Eröffnung des nicht öffentlichen Teiles der Sitzung
- 10 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.02.2020
- 11 Beratung- und Beschlussfassung nicht öffentlicher Teil
- 12 Grundstücksangelegenheiten
- 12.1 Grundstückstausch in der Gemarkung Lobkevitz, Flur 1 und 2 013.07.023/19-01
- 12.2 Verpachtung des Flurstückes 36, Gemarkung Schmantevitz, Flur 3 013.07.031/19-01
- 12.3 Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 73/3, Gemarkung Breege, Flur 1 013.07.038/20
- 13 Bauangelegenheiten
- 13.1 Antrag auf Umsetzen einer Straßenleuchte hier: Am Kurpark 1 in 18556 Breege 013.07.040/20

- | | | |
|------|--|---------------|
| 13.2 | Stellungnahme nach § 36 BauGB, - Vorhaben:
Voranfrage: Neubau Wohngebäude zur Eigennutzung | 013.07.041/20 |
| 13.3 | Stellungnahme nach § 36 BauGB,- Vorhaben: Neubau
eines Einfamilienwohnhauses | 013.07.042/20 |
| 13.4 | Stellungnahme nach § 36 BauGB, - Vorhaben:
Voranfrage: Neubau von 18 Ferienwohnungen und einer
Tiefgarage | 013.07.043/20 |
| 13.5 | Stellungnahme nach § 36 BauGB, Az.
521.100.01.02.01296.20 - Vorhaben: Erweiterung
Wellness-Zentrum am besteh. Hotel "Atrium am Meer" | 013.07.045/20 |
| 14 | Vergabeangelegenheiten | |
| 14.1 | Vergabe von Bauleistungen zur Herstellung einer
"Pflasterfläche für die neu zu errichtende Garage an der
FFw Breege". | 013.07.032/19 |
| 15 | Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter | |
| 16 | Schließen der Sitzung nicht öffentlicher Teil | |

Protokoll

öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, eröffnet um 18:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Das Gremium ist beschlussfähig.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.02.2020

Es gibt keine Ergänzungen/Änderungen zur Niederschrift. Die Niederschrift vom 05. Februar wird einstimmig gebilligt.

4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister informiert, dass der Parkweg gegen Ende des Monats fertiggestellt sein soll. Einige Nacharbeiten, wie Zufahrten, Trompeten werden noch zusätzliche Zeit in Anspruch nehmen. Es wurde alles verlegt auch Breitband. Der Parkplatz am Park soll auch wieder hergestellt werden und eine Abnahme von Seiten des Bauamtes soll erfolgen. Die Baustraße zum Parkweg wird wieder gesperrt. Es ist kein öffentlicher Weg – er wurde nicht gewidmet.

Das Gespräch mit dem Vorstand der KiTa fand statt. Die Schatzmeisterin teilte mit, dass

sich der Verein momentan in Schräglage befindet und sie mit dem Jugendamt in Verbindung stehen und sie sich um eine Aufarbeitung bemühen. Weiterhin hat der Verein signalisiert, dass sie sich vorstellen könnten, die Trägerschaft für den neuen Kindergarten zu übernehmen.

Das Gespräch mit dem Roten Kreuz fand auch statt. Auch sie sind nicht ganz abgeneigt

eine Trägerschaft zu übernehmen. Die Entscheidung über die Trägerschaft liegt hier bei der Gemeinde.

Herr Krüger informierte, dass ein neuer Vorstand in der KiTa gewählt wurde. Es gab bisher Unstimmigkeiten bei den Abrechnungen mit dem Jugendamt. Sie sind aber dabei alles aufzuarbeiten. Es ist Licht am Tunnel zu sehen und es sieht wohl nicht ganz so schlecht aus, wie bisher angenommen.

Die Gemeinde ist bereit 3 Monatsmieten zu stunden. Herr Krüger erklärte, dass dies der Verein auch in Anspruch nehmen möchte, bis zur Klärung mit dem Jugendamt. Er teilte

auch mit, dass es wieder Neuanmeldungen für den Kindergarten gibt.

Es soll Werbung für den neuen Kindergarten gemacht werden.

Der Bürgermeister spricht Herrn Ulrich an, dass der Gehweg bis zum Atrium doch bis Ostern fertiggestellt werden sollte. Die Arbeiten wurden schon einmal verschoben. Herr Ulrich hat noch keine Information von SAW. Der Bürgermeister will Herrn Wenzel direkt anrufen und sich informieren. Herr Steinfurth fragt nach, ob dann in den Gehweg auch die vorgeschriebenen Blindensteine gesetzt werden. Herr Ulrich denkt nicht, dafür sollen Borde für den Ein- und Ausstieg im Bus eingesetzt werden.

Aquamaris hat beim Bürgermeister vorgesprochen. Sie suchen ein Grundstück in Breege, wo sie für ihre Mitarbeiter ca. 10 Wohnungen bauen können. Er begrüßt die Anfrage.

Herr Plambeck teilte mit, dass er auch für seine Angestellten Wohnraum zur Verfügung stellt und Aquamaris von ihren Häusern, 2 Häuser für ihre Mitarbeiter zur Verfügung stellen könnten.

5 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

6 Beratung- und Beschlussfassung öffentlicher Teil

6.1 Festlegung der Erheblichkeits- und Geringfügigkeitsgrenzen zum § 48 KV M-V

013.07.044/20

Die Gemeinde hat, bei vorliegenden Tatbeständen des § 48(2) KV M-V, unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen. Der § 48 KV M-V enthält eine Reihe unbestimmter Rechtsbegriffe, die mit Zahlen auszufüllen sind. Die konkrete Festsetzung liegt im Ermessen der Gemeinde und ist mittels eines einfachen GV-Beschlusses zulässig.

Die Kämmerei empfiehlt die in der Anlage 2 genannten Festsetzungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breege beschließt die Erheblichkeits- und Geringfügigkeitsgrenzen lt. vorliegendem Vorschlag.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
8	8	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

7 Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter

Herr Repenning bittet Herrn Ulrich sich um die Ruine am Hafen zu kümmern. Es soll geprüft werden, von wann der B-Plan am Hafen ist. Herr Ulrich erläutert, dass die letzte Änderung des B-Planes dann mindestens 7 Jahre her sein muss, um eine Bebauung zu untersagen. Mehr als die Absperrung ist momentan nicht möglich.

Herr Plambeck teilt mit, dass er inzwischen mit beiden Objekten das AVS nutzt, aber die Schnittstelle doch sehr kostenintensiv war und ist. Damit auch andere Vermieter dieses System nutzen, sollte die Gemeinde eine Lösung für die Vermieter anbieten, so zwischen 2-5 % der Einnahmen durch die Kurtaxe. Der einmalige Zuschuss reicht bei weitem nicht aus, da die Kosten für die Updates jährlich neu auf die Vermieter zukommen. Hierzu müsste sich die Gemeinde zeitnah Gedanken machen, damit es spätestens für das kommende Jahr von den Vermietern in Anspruch genommen werden kann.

Weiterhin erklärt er, dass sich am Strand vermehrt Hundehalter mit sogenannten Listenhunden aufhalten und diese ihre Hunde nicht anleinen. Es sollten Hinweise in Form von Schilder mit Bitte um Rücksicht aufgestellt werden.

Frau Trillhaase-Rader fragte nochmal, wie weit es mit der Internetanbindung für Lobkevitz ist. Hierzu wurde bereits in einer der vorherigen Sitzungen mitgeteilt, dass für Lobkevitz die Leitung von Wiek kommt. Vor 2024 wird sich da wohl auch nichts tun. Eine Alternative wäre eine Satellitenlösung, die liegt aber bei ca. 100 € im Monat.

8 Schließen der Sitzung öffentlicher Teil

Der Bürgermeister beendet um 18:42 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz:

Protokollant:

Arno Vetterick

Daniela Steinfurth